

Bitte weiter sagen...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 44

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pointen

Michael Foot, britischer Publizist: «Politische Streitigkeiten dauern dann am längsten, wenn beide Parteien im Unrecht sind.»

Walter Bedell Smith, ehemaliger amerikanischer Diplomat und General: «Illusionen sind leichter verdaulich als Tatsachen, aber sie haben keinen Nährwert.»

Schriftsteller Thornton Wilder zum Thema Kultur in der Demokratie: «Da es keine Könige mehr gibt, ist es nun unsere Pflicht, nicht länger mehr Untertanen zu sein, sondern Mitregenten.»

Ferhat Abbas, algerischer Politiker: «Am gefährlichsten in der Politik sind Freunde, die dasselbe wollen wie der Feind.»

Dr. White, Hausarzt des amerikanischen Präsidenten: «Drei Gefahren bedrohen den Menschen: die Television, das Auto und die Gattin, die zu gut kocht.»

Charles F. Kettering, amerikanischer Erfinder: «Die große Gefahr für die Menschheit liegt in der ständig steigenden technischen Perfek-

tion bei gleichbleibender menschlicher Unzulänglichkeit.»

Noel Coward, britischer Bühnenautor und Schauspieler: «Die bisher üblichen Altersbezeichnungen genügen nicht mehr. Man muß mindestens zwei neue Alters-Stufen schaffen: die erwachsene Jugend und die jugendlichen Alten.»

William Somerset Maugham, englischer Schriftsteller: «Die Bürde des Alters besteht nicht im Erlahmen der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sondern in der wachsenden Last der Erinnerungen.»

Sir Winston Churchill: «Zu den Schrecken des Todes gehört das Bewußtsein, daß man wehrlos den Historikern und Biographen ausgeliefert sein wird.» Päng

Bitte weiter sagen ...

Befehl der Sonne nicht sie solle rückwärts geh'n und einmal ohne Licht ob Deinem Haupte steh'n.

Du holst nur einen Ast mit diesem kühnen Traum, damit Du Klarheit hast: Sie tut es kaum! Mumenthaler

Unsere Leser als Mitarbeiter

Ein Knabe der untern Elementarschule, der den Sinn des Lernens noch nicht verstanden zu haben scheint, jedoch alles andere als dumm oder rückständig ist, wird von seinem Vater wegen mangelhafter Leistung in der Schule gerügt. Der Vater wirft ihm vor, daß er der Dummste in der Schule sein werde, wenn er sich nicht mehr beleiße und anstrengte. Der Knabe reagiert heftig und antwortet: «Gut, dann bin ich halt der Dummste in der Schule, aber alle Leute wissen, daß ich Dein Sohn bin.» EN



Das Kreiskommando erteilt dem Stabs-Trompeter den schriftlichen Befehl, sein DB sofort einzusenden. Und soll dann etwas ratlos gewesen sein, als bald darauf das wohlverpackte Instrument des Soldaten eintraf. Bis endlich ein HD die Lösung fand: DB = Drombede! H Sch

«Was willst Du später einmal werden?», frage ich meinen fünfjährigen Sohn.

«Dampfwalzenführer, da hab' ich wenigstens nie einen platten Reifen!» AL

Ich arbeite auf der Kanzlei einer Landgemeinde und bin zufällig auf ein Gemeinderatsprotokoll gestoßen, das die Wahl einer Kindergärtnerin behandelt. Es stehen u. a. folgende Sätze im Protokoll:

«Nach erfolgter Ausscheidung sind die beiden letzten Kandidatinnen der Schulpflege zur Begutachtung und Wahl vorzulegen.» EV

Ich fahre im Tram von Riehen nach Basel und höre, wie zwei Teenagers über die Berufswahl nach ihrer Schulentlassung diskutieren. Der eine Gof fragt den andern: «Was wotsch denn du jetzt lerne?», und erhält die Antwort: «I waiß nit, s isch blöd, eigetlig sott me noch der Schuel grad pangsoniert wärde!» EF

Als Schulmeister habe ich folgende Aufsatzblüte gefunden:

«Man darf ruhig behaupten, daß die Sahara ohne Kamele menschenleer wäre!» KB

HERBALPINA
das wohlschmeckende Bonbon
aus würzigen Alpenkräutern!

Dr. A. Wander AG, Bern

Neuerscheinung

90 mal Bö
heißt das neue Nebelspalter-Buch, das reich an lachenden Wahrheiten ist und das erneut beweist, daß Bö nicht allein Zeichner und Kennzeichner, sondern auch seines Volkes Bildner im tiefen und wertvollsten Sinn des Wortes ist.

90 mal Bö
Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter, kostet Fr. 10.— und ist in jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.